



Her

Liebe Kinofreundinnen und -freunde,

wir sind immer noch ganz überwältigt von dem großartigen Zuspruch beim Januar-Film. Nun hoffen wir, dass auch "Her", den Sie am

08. Februar um 11 Uhr im Haarer Kino

sehen können, zahlreiche Fans findet, behandelt er doch ein hochaktuelles Thema.

Als der Film 2013 entstand, bekam er das Label "Science-Fiction-Filmdrama". Dreizehn Jahre später mischt die Künstliche Intelligenz samt sprechender Smartphones und Tablets schon kräftig mit in unserem Alltag.

"Her" erzählt die Geschichte von Theodore und Samantha - einem jungen Mann und einer Computerstimme. Theodore besorgt sich eine innovative Software, weil er sich einsam fühlt. Seine Frau hat ihn verlassen. Zwar schreibt er beruflich empathische Briefe für Menschen, die ihre Gefühle nicht so gut ausdrücken können. Für seine eigene Gefühlswelt jedoch findet er selten die richtigen Worte.

Mit Samantha fällt es ihm leichter zu reden. Nach und nach baut sich zwischen Theodore und Samantha, die schnell lernt und immer "menschlicher" wird, eine enge Beziehung auf. Theos Ex-Frau ist entsetzt, als sie erfährt, dass er sich nach ihr in ein Stück Software verliebt hat. Einzig seine Schulfreundin Amy hat Verständnis für Theodore, denn auch sie pflegt nach der Trennung von ihrem Mann eine Beziehung zu einer Computerstimme.

Haben beide nun ihr großes Glück gefunden? Lassen Sie sich überraschen - denn auch Computer haben ein Eigenleben...

Regie: Spike Jonze - Er hat 2014 den Oscar für das Beste Originaldrehbuch und den Golden Globe Award für das Beste Drehbuch erhalten.

Hauptdarsteller: Joaquin Phoenix (Theodore); Scarlett Johansson leiht in der Originalfassung Samantha die Stimme.

Das sagt die Kritik:

Hans Schifferle von [epd Film](#) zeigte sich begeistert und vergab 4 von 5 Sternen. Er bezeichnete Joaquin Phoenix und Scarlett Johansson als „eines der schönsten Liebespaare dieser Dekade.“ Spike Jonze sei ein „hypnotischer, schwindelerregender Film“ gelungen, „eine leise-ironische Studie in Sachen Sehnsucht“, die „den Zuschauer, einen weiteren Teilnehmer dieses Glücks, verstört und verzaubert“ zurücklasse.“

Bianka Piringer von Spielfilm.de gibt dem Film 5 von 5 Sternen und schreibt in ihrem Kritiker-Fazit: „Spike Jonzes skurriles Liebesdrama verbindet intellektuelles Vergnügen und eine emotional bewegende Geschichte mit dem großartigen Hauptdarsteller Joaquin Phoenix.“

Kartenvorverkauf:

Karten zum Sonderpreis von 8 Euro gibt es ab sofort an der Kinokasse im Haarer Kino, Jagdfeldring 97 oder online unter <https://haar.kino-ottobrunn.de/programm>

Vorschau und Vorfreude

01. März "Der weiße Rabe - Max Mannheimer " vhs im Dialog um 11 Uhr im Poststadel

15. März "Weit" um 11 Uhr im Haarer Kino